

1762 Friedrich gewinnt durch die Schlacht bei Burkersdorf Schweidnitz wieder.

1762 Heinrich flieht bei Freiberg.

1763 Beliege zu Hubertusburg.

Wiedereroberung von Schweidnitz zu thun, zu dessen Schutze Daun die vorliegenden Höhen von Burkersdorf besetzt hatte. Ehe es aber noch zum Sturm kam, erhielt Friedrich die Nachricht von der Ermordung seines Freundes Peter und von der gleichzeitigen Abberufung der russischen Truppen durch dessen Gemahlin und Nachfolgerin Katharina. Indessen erwies Tschernitschew, selbst ein eifriger Bewunderer des Preußenkönigs, diesem den Gefallen, seinen Abmarsch noch um drei Tage zu verzögern. Mittlerweile schlug Friedrich die Österreicher, die, von den russischen Vorgängen nicht unterrichtet, eine thätliche Unterstützung ihrer Gegner durch die zum Scheine aufgestellten Russen erwarteten. Schweidnitz wurde infolge dieses Sieges wiedererobert; Dresden aber blieb in den Händen der Österreicher, wengleich Prinz Heinrich sie und die Reichstruppen noch bei Freiberg besiegte. Der Krieg wurde auf beiden Seiten immer matter geführt, und als nun im Winter 1762 Frankreich und England Frieden geschlossen hatten, da begannen auch Maria Theresia und der Kurfürst von Sachsen Verhandlungen, die im Februar 1763 zum Frieden von Hubertusburg (in Sachsen) führten.

§ 161. Der Friede und die Bedeutung des Siebenjährigen Krieges.

1. Der Friede bedeutete eine Erneuerung der Abmachungen von Breslau und Dresden. Sachsen wurde geräumt, nachdem noch ein möglichst großer Teil der rückständigen Kriegskontributionen eingetrieben worden war; die preussischen freiwilligen Corps, deren Tapferkeit Friedrich selbst anerkannt hatte, wurden vielfach ohne Entschädigung verabschiedet, ihre Offiziere oft dem Elende preisgegeben*; Friedrich selbst kehrte am Abend des 30. März nach Berlin zurück, jeder Huldigung ausweichend und mehr in Trauer über das vergossene Blut als in Freude über das erreichte Ziel.

2. Er hatte eine reiche Provinz, die mehr als den vierten Teil seines bisherigen Reiches ausmachte, Preußen einverleibt; er hatte diesem Preußen in Europa eine Großmacht-, ja für den Augenblick eine Schiedsrichterstellung erwirkt; er hatte endlich in Deutschland seinen Staat neben, ja über den österreichischen erhoben („Dualismus“) und hatte bewiesen, daß er in seiner Sorge um die Macht und Ehre seines Landes wenn auch ohne Absicht zugleich für Deutschlands Macht und Ehre thätig gewesen war. In diesem Sinne war sein Wort wahr, daß, „solange ein Preuße am Leben sei, Deutschland nicht der Verteidiger entbehre“.

§ 162. Der Sonderkrieg im Westen und Osten. Die Engländer und Franzosen hatten ihren Krieg um den Besitz von Nordamerika nicht nur zu Wasser und in Amerika geführt, auch in Deutschland war um Amerika gekämpft worden (S. 164). Die Engländer

* Einen solchen hat Lessing in dem Major von Tellheim seines Lustspiels „Minna von Barnhelm“ dargestellt.